



Anmelden für die Fahrrad-Codier-Aktion

Steinbach (ut). Das mechanische An-schließen mit massiven Bügel- oder Panzerkabelschlössern an festen Gegen-ständen macht es Langfingern schwer, das Zweirad einfach wegzutragen. Ein ausgefüllter Fahrradpass mit der Be-schreibung von individuellen Merkmalen und der Fahrradrahmennummer kann im Falle des Diebstahls eine wertvolle Fah-dungshilfe sein. Ist eine individuelle Rah-mennummer nicht vorhanden oder nur an schwer zugänglicher Stelle erkenn-bar, kann auch eine sichtbare Codierung nachträglich eingraviert werden.

Dabei wird durch Polizeibeamte in den Rahmen des Rades eine individuelle Buchstaben-/Zahlenkombination ingra-viert. Im Falle eines Diebstahls kann dann ein Fahrrad bei einer Kontrolle durch die Polizei der Eigentümerin/dem Eigentü-mer zugeordnet werden. Zur Prävention kann das codierte Fahrrad mit einem ent-sprechenden Aufkleber versehen wer-den.

Aufgrund der hohen Nachfrage codiert die Polizei bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr am 2. August von 10 bis 16 Uhr vor dem Steinbacher Bürgerhaus Fahrräder.

Das Angebot ist kostenlos. Allerdings müssen Interessierte vorher unter der Telefonnummer 06171-62400 einen Ter-min vereinbaren. Die Terminvereinbarung ist ab sofort möglich. Das Codieren von Carbonrädern ist ausgeschlossen.

Zur Codierung müssen Fahrrad, Perso-nalausweis und der Eigentumsnachweis (z.B. Kaufquittung) des Rades mitge-bracht werden.

Die Codieraktion findet unter Beachtung der aktuell geltenden Hygienevorschrif-ten und Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln statt.